Save the Date: Exkursion zum Bayerischen Zentrum für besondere Einsatzlagen (BayZBE)

Datum: Montag, 09. März 2026, 11:00–15:00 Uhr
Ort: BayZBE Trainingszentrum, Am Gewerbepark 7, 92670 Windischeschenbach

Zielgruppe: Vertreterinnen und Vertreter von **tschechischen und bayerischen**

- „Blaulichtorganisationen“ (Rettungsdienst, Katastrophenschutz u.ä.)
- öffentlicher Verwaltung
- Hochschulen und Universitäten
- Start-ups

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis 29. Januar 2026 per E-Mail an: jana.lachmann@munich-prague.org

Über das BayZBE

Das Bayerische Zentrum für besondere Einsatzlagen (BayZBE) bereitet Einsatz- und Führungskräfte der bayerischen Hilfsorganisationen organisationsübergreifend auf besondere Einsatzlagen vor – etwa Terroranschläge, Amoklagen oder Naturkatastrophen.

In einer **realitätsnahen Simulationsumgebung mit über 25.000 qm² modularer Indoor- und Outdoor-Trainingsfläche werden Einsatzkräfte mit modernster Audio- und Videotechnik in verschiedensten Ernstfall-Szenarien, skalierbar an die eigenen Vorerfahrungen angepasst, trainiert** und erhalten ein individuelles **Feedback**. Durch den gezielten Einsatz unterschiedlicher Immersionen, wie akustischen Triggern, eingeschränkten Sichtverhältnissen und weiteren Stressoren werden reale Belastungssituationen abgebildet. Neben Präsenztrainings bietet das BayZBE zahlreiche Online-Formate und E-Learning-Module an.

Die BayZBE gGmbH wurde 2019 gegründet und ist eine gemeinsame Betreibergesellschaft von Arbeiter-Samariter-Bund Bayern e. V. (ASB), Bayerischem Roten Kreuz (BRK), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und Malteser Hilfsdienst e. V. (MHD). Das BayZBE wird maßgeblich durch den Freistaat Bayern gefördert.

Die Abteilung Kompetenz und Innovation, unter der Leitung von Wilko Beinlich, fungiert als **Wissenshub und Testlabor für Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen**. Sie entwickelt – unter anderem in Kooperation mit dem Vodafone Tech Innovation Center in Dresden – zusätzliche, individualisierte Trainingsangebote mit dem Ziel, die Resilienz der Einsatzkräfte und der Gesellschaft insgesamt zu stärken. Hier werden neue Konzepte im Bereich digitale Gesundheit erprobt und für den Einsatz vorbereitet. Anwendungsfälle (Use Cases) können in realitätsnahen Umgebungen getestet werden, u.a. mit Zugang zur 5G Infrastruktur.

Darüber hinaus arbeitet das BayZBE eng mit wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Partnern wie Fraunhofer-Instituten oder Hochschulen zusammen. Als Reallabor steht das BayZBE für gemeinsame Projekte zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bayzbe.de.

Über den 5G-Korridor München-Prag (Veranstalter)

Der 5G-Korridor München–Prag fördert die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer, grenzüberschreitender Technologieprojekte und Kooperationen zwischen Tschechien und Bayern, insbesondere in den 5G-Anwendungsbereichen wie eHealth, vernetzte Mobilität und Smart Cities. Er basiert auf einer gemeinsamen Erklärung der Bayerischen Staatskanzlei, des Bayerischen Staatsministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien sowie des Ministeriums für Industrie und Handel der Tschechischen Republik aus dem Jahr 2020, die darauf abzielt, die digitale Transformation gemeinsam voranzutreiben.

Weitere Informationen: www.munich-prague.org

Kontaktperson: Jana Lachmann

Projektleiterin 5G-Korridor München-Prag i.A. der Bayerischen Staatskanzlei;
E: jana.lachmann@munich-prague.org; M: +420 732 112 792